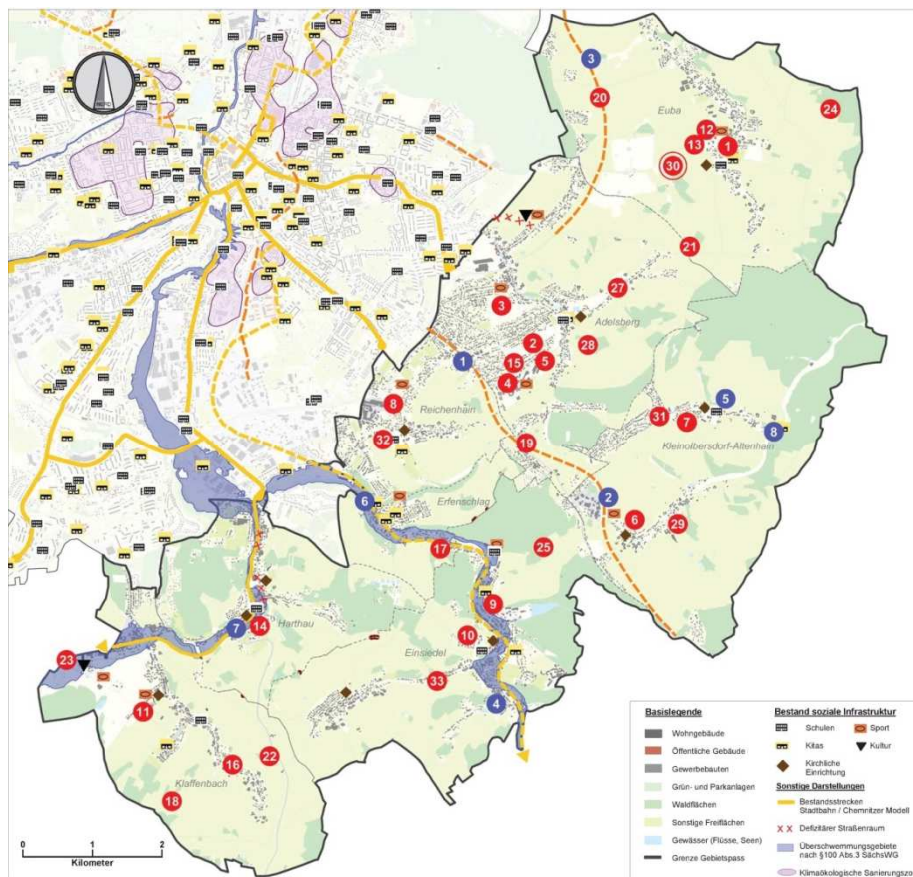


Einwohnerversammlung

Stadtgebiet Chemnitz Süd-Ost am 17.04.2015

Themen:

- **Stand der Maßnahmeumsetzung des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes Chemnitz 2020**
- **Nahverkehrskonzept**
- **Aktueller Stand der Umsetzung des Wiederaufbauprogramms Hochwasser 2013**
- **Talsperre Euba**
- **Versorgung mit leistungsfähigen Breitbandanschlüssen**



Umsetzungsstand der 2011 im SEKo-
Gebietsspass benannten
**Maßnahmenswerpunkte der
mittelfristigen Finanzplanung**

Maßnahme Nr. 1

Ausbau Zschopauer Straße

(zwischen Südverbund und Gornauer
Straße inkl. Radweg)

Umbau „Alte B 174“ in Realisierung

Maßnahme Nr. 2

Neubau Zschopauer Straße

(zw. Gornauer Straße u. Stadtgrenze)

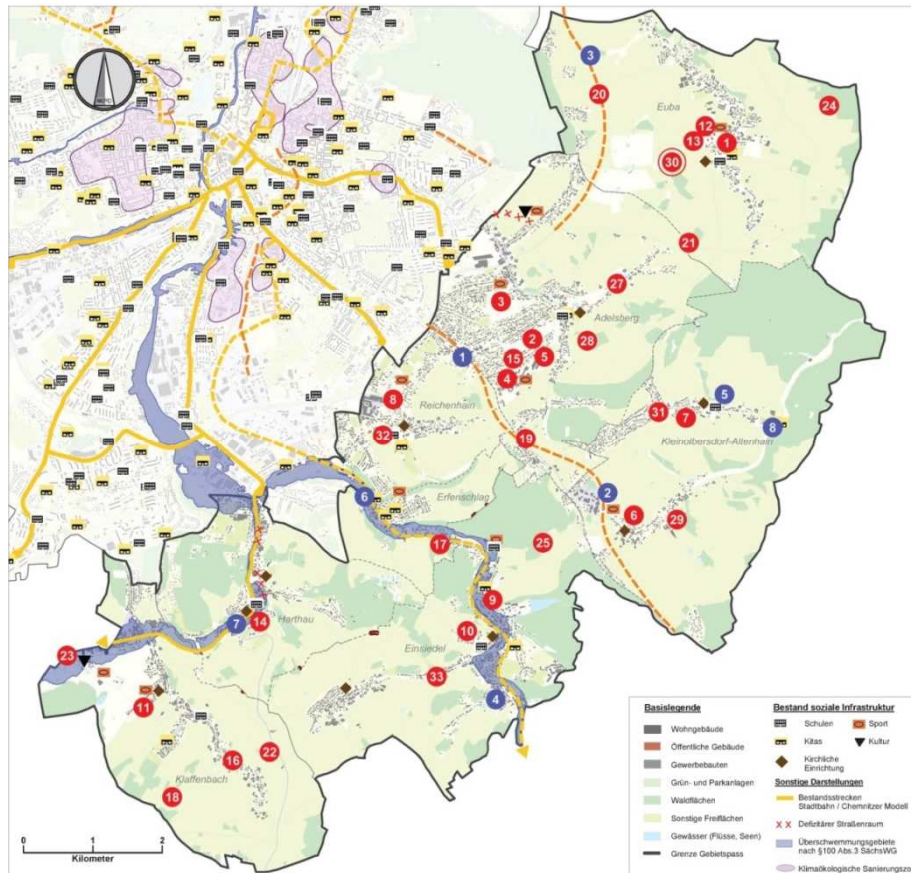
Maßnahme umgesetzt durch Bund

Maßnahme Nr. 3

Südverbund Teil IV

(zw. Augustusburger Straße u. Dresdner
Straße)

z. z. in Planung Maßnahme Bund



Umsetzungsstand der 2011 im SEKo-
Gebietsspass benannten
**Maßnahmen-schwerpunkte der
mittelfristigen Finanzplanung**

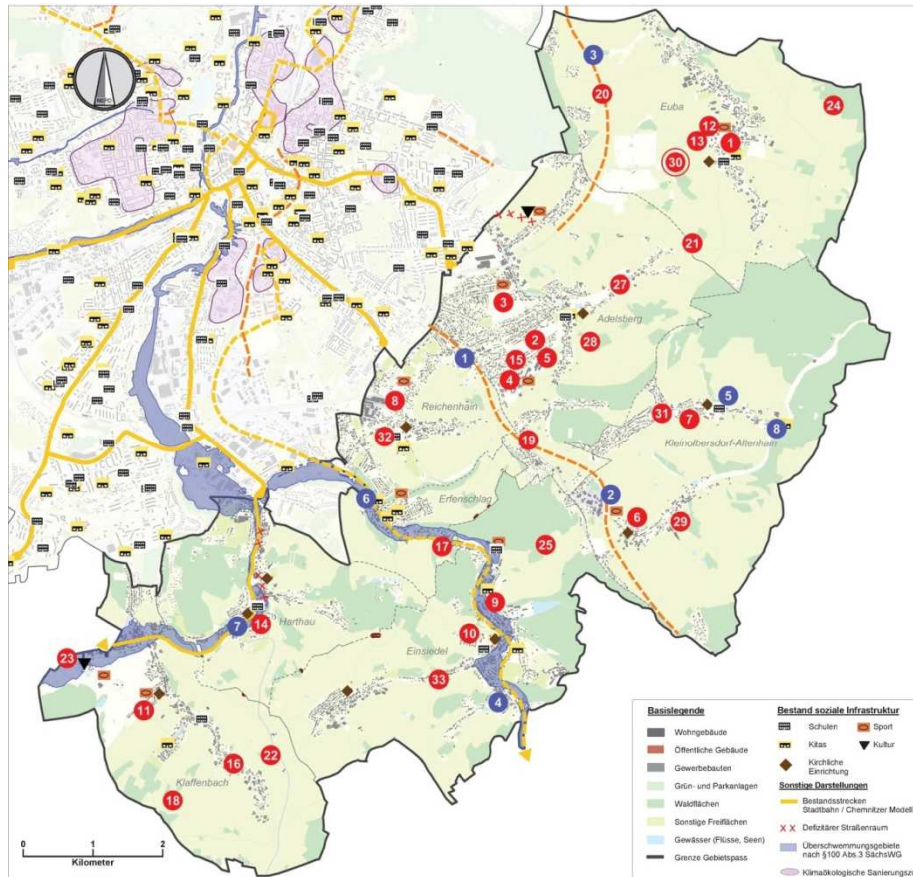
Maßnahme Nr. 4
Eibenberger Straße
(1. Bauabschnitt, koordinierte Maßn.)
z. z. in Planung/Umsetzung

Maßnahme Nr. 5
Hochwasserrückhaltemaßnahme
Kleinolbersdorfer Bach
z. z. nicht eingeordnet

Maßnahme Nr. 6
Hochwasserschutz HQ 25
Zwönitz
weitgehend umgesetzt

Städtebauliches Entwicklungskonzept Chemnitz 2020

Gebietsspass Süd-Ost, November 2011



Umsetzungsstand der 2011 im SEKo-
Gebietsspass benannten
Maßnahmenschwerpunkte der
mittelfristigen Finanzplanung

Maßnahme Nr. 7
Hochwasserschutz HQ 100
Würschnitz

Maßnahme Nr. 8
Kindertagesstätte Ferdinandstraße
(Außenanlage)
Maßnahme umgesetzt

Nahverkehrskonzept

notwendige Arbeiten und Beschlüsse	zeitliche Einordnung	verantwortlich
Aufgabenstellung NVP Verbund	September 2014	VMS + Aufgabenträger
Öffentliche Informationsveranstaltungen Fortschreibung Teilgebiet Chemnitz	November 2014	Stadt Chemnitz
Vergabeverfahren NVP Verbund	Januar 2015	VMS
Erarbeitung NVP Verbund	ca. 3 bis 5 Monate	Beauftragtes Büro, betreut vom VMS + Aufgabenträger
Beschluss zur Auslegung NVP-Entwurf	September 2015	Verbandsversammlung ZVMS
Entwurf für Teilbereich Stadt als Beschlussvorlage für Stadtrat → als TÖB in VMS-Beteiligungsverfahren	Dezember 2015	Stadt Chemnitz
Beschluss NVP Verbund	Mai 2016	Verbandsversammlung ZVMS
Anzeige NVP im Landesamt für Straßen und Verkehr	anschließend	VMS
Rechtskräftiger NVP	Juni 2016	

Einwohnerversammlung Chemnitz Süd-Ost am 17.04.2015

Angebotsnetz 2017+

- Umsetzung zwingend mit Stufe 2 Chemnitzer Modell (neue TRAM bis Uni-Campus)
- Gegenstand öffentlicher Dienstleistungsauftrag (Beförderung / Direktvergabe)

Bausteine Bus 2020+

- derzeit nicht finanzierbar
- Bausteine einzeln wählbar
- vor Umsetzung Anpassungen im übrigen Netz notwendig

Straßenbahn 2030+

- Strategischer Entwicklungsplan
- Priorisierung aus städtischer Sicht
- Darstellung noch ohne Busnetzanpassung

Aktueller Stand

Aufnahme in Entwurf NVP des ZVMS

Inbetriebnahme Straßenbahn bis Technopark (geplant 2017):

- Neuordnung Bedienung Reichenhain und Reichenhainer Straße
- neue Verknüpfung Linie 51 (Abschnitt ZH- Bethanien-KH/Yorkgebiet) im Stadtzentrum

Bedienstandards:

- Linie 83: Ausdünnung vom 30- zum 60-Min-Takt und ALiTa am Sonntag infolge Überangebot
- Linie 83: Erhalt Verstärkerfahrten im Schülerverkehr
- Linie 86: Prüfung der Verlängerung bis Dresdner Straße (Linie 32)
- Verbesserung der Erreichbarkeit der Stadtteile am Abend und an den Wochenenden

Inbetriebnahme Straßenbahn bis Thalheim (geplant 2019):

- Ersatz der Linie 53 durch Verdichtung der Haltepunkte in Einsiedel
- Erhalt Bedienung Eibenberg/Berbisdorf mit Anschluss an Bf. Einsiedel
- Erhalt Schülerverkehr aus Richtung Klaffenbach zu Gymnasium Einsiedel

Verbesserung der Erreichbarkeit der Stadtteile am Abend und an den Wochenenden: mit ZH-Anschluss 22:45 Uhr kommt man noch bis in die Stadtteile (teilweise mit ALiTa)

Aktueller Stand der Umsetzung des Wiederaufbauprogramms Hochwasser 2013

Aktueller Stand der Umsetzung des Wiederaufbauprogramms Hochwasser 2013

- **WAP der Stadt Chemnitz** zur „RL Hochwasserschäden 2013“ im **Kapitel D** öffentlicher Infrastruktur liegt seit 12/ 2013 mit 86 Einzelmaßnahmen in Höhe von ca. 17.740.000 € bestätigt vor.
 - Davon entfallen auf SAB: 8.920.000 € und LASuV: 8.820.000 €
- **Antragstellung:** bei Bewilligungsstellen bis 30.06.2015
- **Bewilligungszeitraum:** bis maximal 31.12.2017
- **Schadensbeseitigungsmaßnahmen** teilweise bereits schon erfolgt (u.a. mit Soforthilfeprogramm) oder aber in Antrags-/ Bewilligungsphase
- **Verteilung auf öffentliche Träger**
 - **Ämter:** 63 Maßnahmen
 - **Vereine:** 8 Maßnahmen
 - **Eigenbetriebe / Unternehmen:** 15 Maßnahmen

Aktueller Stand der Umsetzung des Wiederaufbauprogramms Hochwasser 2013

Maßnahmen im Stadtgebiet Chemnitz Süd-Ost

- Wasserschloß Klaffenbach - Beseitigung der Hochwasserschäden im Wasserschloss u. Erweiterung des vorhandenen Hochwasserschutzes
- Instandsetzung - Sportstätte Einsiedel SV Viktoria 03 Einsiedel e.V.
- Rathaus Einsiedel - Die Beseitigung der Hochwasserschäden am und im Ortsteil Rathaus Einsiedel
- Gymnasium Einsiedel Beseitigung Hochwasserschäden Niederwaldstraße 11, 09123 Chemnitz
- Kita Einsiedler Hauptstraße 25, Beseitigung Hochwasserschäden inkl. Wiederherstellung der vollen Funktionsfähigkeit
- Grundschule Harthau Beseitigung Hochwasserschäden Stöcklstraße 4, 09125 Chemnitz
- Ersatzneubau Uferstützmauer unterhalb Brücke Kurt-Franke-Straße Einsiedler Hauptstr. OT Einsiedel
- Brücke Altenhainer Dorfstr. über Schwarzbach – Instandsetzung
- Ersatzneubau - Brücke Talsperregrund über Zwönitz BW 02.13 Chemnitz- Einsiedel, Weg zw. Talsperregrund und Einsiedler Hauptstr., OT Erfenschlag
- Fußgängerbrücke BW 02.01 Abbruch und Neubau Weg zw. Einsiedler Waldweg und Erfenschlager Str. 179 OT Erfenschlag
- Ersatzneubau - Uferstützmauer Einsiedler Hauptstraße 122-128

Talsperre Euba

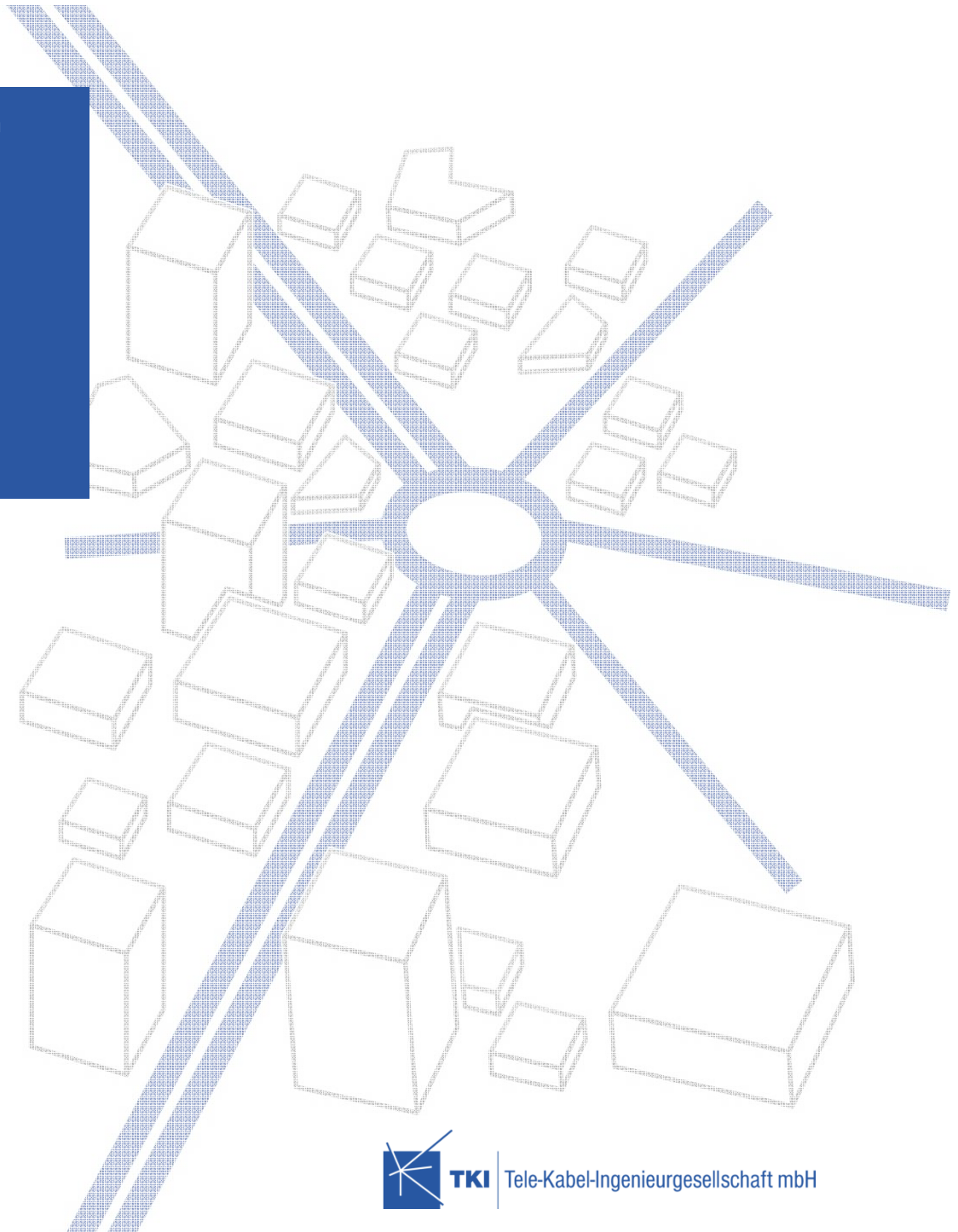


Weitere Schritte:

1. **Aufhebung der Ausschreibung zum Verkauf der Talsperre Euba**
2. **Aufhebung des Bebauungsplanes „Aquacenter Euba, Talsperre Euba“ Nr. 93/35**
3. **Entscheidung zum weiteren Umgang mit dem technischen Denkmal (Staumauer, ...)**

EINWOHNERVERSAMMLUNG SÜD-OST 17.04.2015

VERSORGUNG MIT
LEISTUNGSFÄHIGEN
BREITBANDANSCHLÜSSEN



NET

Network Explorer for Telecommunication



TKI

Tele-Kabel-Ingenieurgesellschaft mbH

Versorgung mit leistungsfähigen Breitbandanschlüssen

„Der Ausbau von Hochleistungsnetzen wird maßgeblich durch die Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen für Investitionen unterstützt. Die Schwerpunkte der Breitbandstrategie liegen hierbei auf:“

© 2014 Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

Nutzung von Synergien:

- Zusammenarbeit stärken. Transparenz schaffen. Grundlagen zur Hebung von Synergien - für einen zügigen und kosteneffizienten Breitbandausbau in Deutschland.

Förderung und Finanzierung:

- Programme zur Finanzierung und Förderung bieten Unterstützung für Investitionen in die Zukunft.

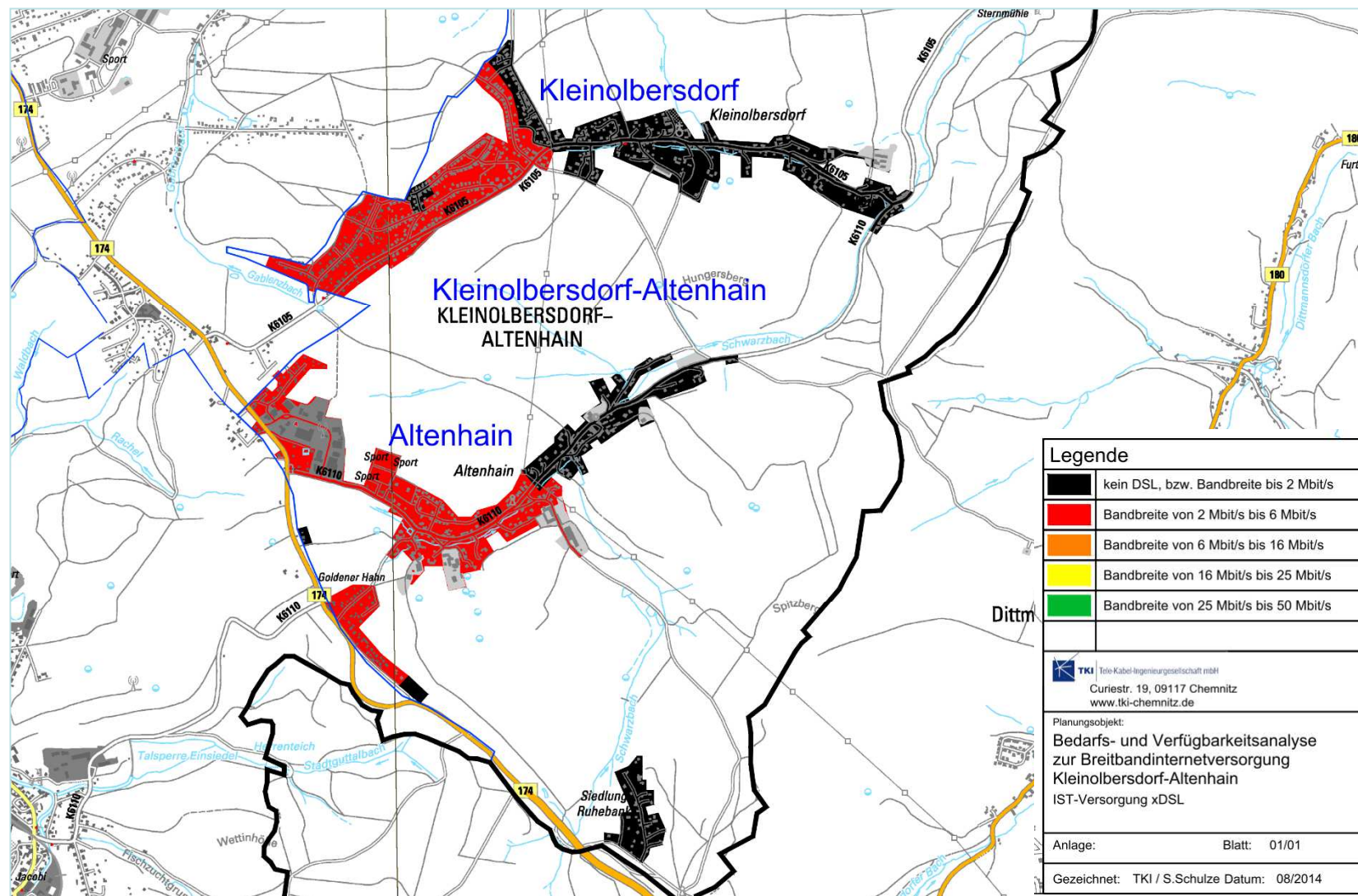
Information und Dialog:

- Das Ziel einer optimalen Breitbandversorgung bedarf des gemeinschaftlichen Engagements. Bund, Länder, Kommunen und Unternehmen - sie alle stehen dafür in ständigem Dialog. Als Basis für Ausbauvorhaben, Veranstaltungen und Diskussionen sowie zur Einarbeitung ins Thema Breitband bieten wir ein vielseitiges Informationsangebot für alle am Breitbandausbau Beteiligten.

Programmübersicht

- Allen öffentlichen Förderprogrammen zur Verbesserung der Breitbandversorgung liegt das Prinzip zu Grunde, **nur dort zu fördern, wo ausreichende Marktlösungen nicht zustande kommen**. Dies ist dann der Fall, wenn für den jeweiligen Bedarf bei den gegebenen wirtschaftlichen, infrastrukturellen und topographischen Gegebenheiten auch **unter Einbeziehung aller technologischen und wettbewerblichen Alternativen keine Lösung durch den Markt möglich** ist.
- Die bestehenden Programme **unterstützen die Kommunen** im Wesentlichen bei der Förderung der folgenden Aktivitäten:
 - Machbarkeitsuntersuchungen und Beratungsleistungen;
 - Realisierung einer Breitbandversorgung oder eines lokalen Breitbandnetzes;
 - Verlegung von Leerrohren, die für Breitbandinfrastruktur genutzt werden können.
- Grundsätzlich eigene Landesmittel (aktuell ca. 80 Mio. €, Aufstockung bei Bedarf in Aussicht gestellt)

xDSL-Verfügbarkeit



Rücklauf Markterkundung/Marktkonsultation

